

euspen Challenge – Wettbewerb für Studierende der Ingenieurwissenschaften

Deutsche Endrunde findet am 29. April in der Uni Bremen statt – mit Bremer Beteiligung

Optik ist das herausragende Thema im Vorentscheid der ersten internationalen euspen Challenge, der am 29. April 2010 in Bremen ausgetragen wird. In diesem Jahr erstmalig durch die European Society for Precision Engineering and Nanotechnology (euspen) ausgerichtet, bietet der Wettbewerb ein internationales Forum, um Studierende technischer Studiengänge und Firmen der Präzisions- und Nanotechnologie aus ganz Europa zusammenzubringen. Die Idee zu diesem Wettbewerb wurde maßgeblich von Professor Ekkard Brinksmeier aus dem Fachbereich Produktionstechnik der Uni Bremen entwickelt. Als Mitglied des euspen Council und ehemaliger euspen Präsident ist er Mitorganisator der euspen Challenge und Ausrichter des deutschen Vorentscheids. Er wird dabei tatkräftig von Professor Christian Brecher (RWTH Aachen) unterstützt.

Studierende aus Aachen, Bremen und Deggendorf treffen in Bremen zusammen, um sich den Einzug in die internationale Finalrunde zu sichern, wo sie in Teams mit Studierenden aus ganz Europa ihr Können beweisen müssen. In der deutschen Vorentscheidung halten die Studierenden einen Vortrag zum Thema „Optik“ vor einer Jury aus Wissenschaftlern und Industrievertretern. Die drei Gewinner des Vorentscheids nehmen an der internationalen euspen Konferenz in Delft teil, wo sie ihre europäischen Kommilitonen kennen lernen. Anschließend treten sie in der dreitägigen internationalen Finalrunde an, die im Juli 2010 bei Carl Zeiss in Jena stattfindet. Als Belohnung für ihre besondere Leistung können sich die drei Gewinner der deutschen Ausscheidung über neue Digitalkameras freuen, die von Olympus Europa zur Verfügung gestellt werden.

Weitere Informationen:

Universität Bremen

Fachbereich Produktionstechnik

Labor für Mikrozerspanung

Prof. Dr.-Ing. habil. E. Brinksmeier

Dr.-Ing. Oltmann Riemer

<http://www.lfm.uni-bremen.de>

[Http://www.euspen.eu](http://www.euspen.eu)